



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses  
am 19.02.2020**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 16:00 Uhr bis 16:48 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

## **Anwesend waren:**

### **Mitglieder**

Dr. Bernd Wiegand	Oberbürgermeister
Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Christoph Bergner	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vertreter für Frau Dr. Brock
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Teilnahme ab 16:15 Uhr
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Yvonne Winkler	Fraktion MitBürger & Die PARTEI Vertreterin für Herrn Wolter
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Dr. Sven Thomas	Fraktion Hauptsache Halle Vertreter für Herrn Wels

### **Verwaltung**

Dr. Bernd Wiegand	Oberbürgermeister
Egbert Geier	Bürgermeister
René Rebenstorf	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Katharina Brederlow	Beigeordnete für Bildung und Soziales
Sabine Ernst	Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters
Oliver Paulsen	Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters
Marco Schreyer	Leiter Fachbereich Recht
Lisa Paatzsch	Stellv. Protokollführer

## **Entschuldigt fehlten:**

Dr. Inés Brock	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Andreas Wels	Fraktion Hauptsache Halle
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

zu **Einwohnerfragestunde**

---

zu **Herr Thomas zu Digitalisierung**

---

**Herr Thomas** fragte, welche Maßnahmen die Stadt Halle (Saale) ergreifen kann, um sich beim Thema Digitalisierung im Bundesvergleich besser zu positionieren.

**Frau Ernst** antwortete, dass sich der Stadtrat und die Stadtverwaltung umfangreich mit dem Thema beschäftigen. Sie sagte, dass der Stadtrat einen Beschluss gefasst hat, um mit Landesfördermitteln die Schulen, unversorgte Haushalte und Gewerbegebiete im Stadtgebiet mit einem Breitbandanschluss zu versorgen. Hierzu erfolgte eine Ausschreibung, die in den kommenden Monaten umgesetzt wird. Darüber hinaus verwies sie auf den Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung als zentralen Ansprechpartner für den Breitbandausbau. Sie machte außerdem auf ein Pilotprojekt zum Ausbau eines 5G-Mobilfunknetzes im Star Park aufmerksam. Des Weiteren kündigte Sie an, dass in der Wirtschaftsausschusssitzung im April die vom Stadtrat beschlossene Digitalisierungsstrategie vorgestellt wird. Sie lud Herrn Thomas dazu ein.

**Herr Thomas** fragte, wo die Beschlüsse einsehbar sind.

**Frau Ernst** antwortete, dass die Beschlüsse im Ratsinformationssystem hinterlegt sind. Sie verwies weiterhin auf das vom Stadtrat im Januar beschlossene IT-Konzept für Schulen.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde eröffnet und geleitet von **Herrn Oberbürgermeister Dr. Wiegand**. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** schlug vor, folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung zu nehmen:

**TOP 5.2 + ÄA 5.2.1**

Tourismuskonzept Stadt Halle (Saale) und Region

Vorlage: VII/2019/00733

- ➔ **Vorschlag: absetzen**
- ➔ **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

### **TOP 5.4 + ÄA 5.4.1 + 5.4.2 + 5.4.3**

Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023

Vorlage: VI/2019/05051

- **Vorschlag: absetzen**
- **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

### **TOP 5.6 + ÄA 5.6.2**

Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019

Vorlage: VII/2019/00017

- **Vorschlag: absetzen**
- **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

### **TOP 5.6.1**

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019" ( VII/ 2019/00017)

Vorlage: VII/2019/00622

- **Vorschlag: absetzen**
- **im Kulturausschuss zurückgezogen**

### **TOP 5.7**

Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)

Vorlage: VII/2019/00640

- **Vorschlag: absetzen**
- **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

### **TOP 6.1 + ÄA 6.1.1**

Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Schaffung eines Allparteilichen Konfliktmanagements

Vorlage: VII/2019/00283

- **Vorschlag: absetzen**
- **im Jugendhilfeausschuss zurückgezogen**

### **TOP 6.2**

Antrag der CDU Fraktion zur Erschließung von Badestellen an Flussufern

Vorlage: VII/2019/00450

- **Vorschlag: vertagen**
- **im Sportausschuss und Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vertagt**

### **TOP 6.4**

Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) im Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e.V."

Vorlage: VII/2019/00662

- **Vorschlag: absetzen**
- **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

### **TOP 6.5**

Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Betreuung von Kindern und Angehörigen während der Mandatsausübung

Vorlage: VII/2019/00687

- **Vorschlag: vertagen**
- **im Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vertagt**

### **TOP 6.7**

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmunterricht – Konzept für städtische Kitas  
Vorlage: VII/2019/00644

- ➔ **Vorschlag: vertagen**
- ➔ **im Jugendhilfeausschuss und Sportausschuss vertagt**

### **TOP 6.8**

Antrag der Freien Demokraten zur Wassereinspeisung  
Vorlage: VII/2019/00491

- ➔ **Vorschlag: vertagen**
- ➔ **im Planungsausschuss vertagt**

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** informierte, dass es zu folgendem Tagesordnungspunkt Änderungen und Ergänzungen gibt:

### **TOP 5.1**

Neuausrichtung des Präventionsrates  
Vorlage: VII/2019/00697

- ➔ **hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MitBürger & Die PARTEI und SPD (TOP 5.1.2) sowie der Stadträtin Frau Dr. Schöps (TOP 5.1.3) vor**

**Herr Eigendorf** zog den Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der Einrichtung eines Ressourcenpools für Vereine und ehrenamtliche Initiativen zurück.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung gab es nicht, **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**

*Folgende Tagesordnung wurde festgestellt:*

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 22.01.2020  
Vorlage: VII/2020/00949
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Neuausrichtung des Präventionsrates  
Vorlage: VII/2019/00697
- 5.1.1. Änderungsantrag der Freien Demokraten zur Neuausrichtung des Präventionsrates  
(VII/2019/00697)  
Vorlage: VII/2019/00763
- 5.1.2. Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MitBürger & Die PARTEI und SPD zur Vorlage VII/2019/00697 - Neuausrichtung des Präventionsrates  
Vorlage: VII/2020/00900

- 5.1.3. Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Regina Schöps (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage Neuausrichtung des Präventionsrates  
Vorlage: VII/2020/00976
  
- 5.2. Tourismuskonzept Stadt Halle (Saale) und Region  
Vorlage: VII/2019/00733 → **ABGESETZT**
  
- 5.2.1. Änderungsantrag der Stadträtin Dörte Jacobi (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage Tourismuskonzept Stadt Halle (Saale) und Region (VII/2019/00733)  
Vorlage: VII/2020/00873 → **ABGESETZT**
  
- 5.3. Festlegung des Wahltages für den Beigeordneten für Kultur und Sport (m/w/d)  
Vorlage: VII/2020/00854
  
- 5.4. Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023  
Vorlage: VI/2019/05051
  
- 5.4.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum "Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023" (VI/2019/05051)  
Vorlage: VII/2020/00823
  
- 5.4.2. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum "Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2029 bis 2023" ( VI/2019/ 05051)  
Vorlage: VII/2020/00955
  
- 5.4.3. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023 (VI/2019/05051)  
Vorlage: VII/2020/00957
  
- 5.5. Benennung der Vertreterinnen/Vertreter und Stellvertreterinnen/ Stellvertreter der Stadt Halle (Saale) in die Arbeitsgemeinschaft „Ländlicher Raum“  
Vorlage: VII/2020/00838
  
- 5.6. Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019  
Vorlage: VII/2019/00017 → **ABGESETZT**
  
- 5.6.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019" ( VII/ 2019/00017)  
Vorlage: VII/2019/00622 → **ABGESETZT**
  
- 5.6.2. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur zur Beschlussvorlage "Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019" ( VII/ 2019/00017)  
Vorlage: VII/2020/00827 → **ABGESETZT**
  
- 5.7. Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2019/00640 → **ABGESETZT**

- 6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Schaffung eines Allparteilichen Konfliktmanagements  
Vorlage: VII/2019/00283 → **ABGESETZT**
- 6.1.1. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Antrag VII/2019/00283 der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Schaffung eines Allparteilichen Konfliktmanagements  
Vorlage: VII/2019/00621 → **ABGESETZT**
- 6.2. Antrag der CDU Fraktion zur Erschließung von Badestellen an Flussufern  
Vorlage: VII/2019/00450 → **ABGESETZT**
- 6.3. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion - Demokratieklauseleinführen!  
Vorlage: VII/2019/00663
- 6.4. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) im Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e.V."  
Vorlage: VII/2019/00662 → **ABGESETZT**
- 6.5. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Betreuung von Kindern und Angehörigen während der Mandatsausübung  
Vorlage: VII/2019/00687 → **VERTAGT**
- 6.6. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der Einrichtung eines Ressourcenpools für Vereine und ehrenamtliche Initiativen  
Vorlage: VII/2019/04766 → **ZURÜCKGEZOGEN**
- 6.7. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmunterricht – Konzept für städtische Kitas  
Vorlage: VII/2019/00644 → **VERTAGT**
- 6.8. Antrag der Freien Demokraten zur Wassereinspeisung  
Vorlage: VII/2019/00491 → **VERTAGT**
- 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 8. Mitteilungen
- 10. Anregungen

**zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.01.2020**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22. Januar 2020, sodass diese von den Ausschussmitgliedern bestätigt wurde.

**Abstimmungsergebnis: bestätigt**

#### zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

---

- zu 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 22.01.2020  
Vorlage: VII/2020/00949
- 

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand wies darauf hin, dass die in nicht öffentlicher Sitzung am 22. Januar 2020 gefassten Beschlüsse vor dem Sitzungssaal ausgehängt sind.

In der nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 22.01.2020 wurde folgender Beschluss gefasst:

- zu 3.1 Einstellung einer Beschäftigten auf die Stelle als Abteilungsleiterin Hochbau Schulen im Fachbereich Immobilien  
Vorlage: VII/2019/00729
- 

#### Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Frau Susanne Schultze als Abteilungsleiterin Hochbau Schulen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einzustellen.

#### zu 5 Beschlussvorlagen

---

- zu 5.1 Neuausrichtung des Präventionsrates  
Vorlage: VII/2019/00697
- 

- zu 5.1.1 Änderungsantrag der Freien Demokraten (FDP) und CDU zur Neuausrichtung des Präventionsrates (VII/2019/00697)  
Vorlage: VII/2019/00763
- 

- zu 5.1.2 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MitBürger & Die PARTEI und SPD zur Vorlage VII/2019/00697 - Neuausrichtung des Präventionsrates  
Vorlage: VII/2020/00900
- 

- zu 5.1.3 Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Regina Schöps (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage Neuausrichtung des Präventionsrates  
Vorlage: VII/2020/00976
- 

Herr Paulsen führte in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

Herr Scholtyssek brachte den Änderungsantrag seiner Fraktion und der FDP ein und begründete diesen.



**Herr Helmich** brachte den Änderungsantrag seiner Fraktion und der Fraktionen DIE LINKE, MitBürger & Die PARTEI und SPD und begründete diesen.

**Herr Paulsen** sagte, dass zur Koordination des Präventionsrates eine Halbtagsstelle ausreichend ist. Das ist analog mit der derzeitigen Betreuung des Netzwerkes Migration und Integration. Er bat darum, das Votum des jetzigen Präventionsrates zu berücksichtigen.

**Herr Heym** sprach sich gegen die Änderungsanträge aus. Des Weiteren fragte er, ob die Bildung zusätzlicher Arbeitsgruppen jederzeit möglich ist.

**Herr Paulsen** bejahte dies.

**Herr Dr. Thomas** sprach sich für die Beschlussvorlage aus.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen und **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung der Änderungsanträge.

**zu 5.1.1 Änderungsantrag der Freien Demokraten (FDP) und CDU zur  
Neuausrichtung des Präventionsrates (VII/2019/00697)  
Vorlage: VII/2019/00763**

---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt nach Änderungen

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses III/2001/01855 (Halle-Sicherheit durch Verantwortung "Präventionsrat gegen Rassismus, Gewalt und Kriminalität - für Toleranz und Integration") vom 12.12.2001.
2. Der Stadtrat beschließt das vom Präventionsrat erarbeitete und einstimmig empfohlene Konzept zu dessen Neuausrichtung (Anlage). **Ergänzend zu den in dem Konzept genannten Arbeitsgruppen (AGs), soll eine AG Trinken Alkoholmissbrauch im öffentlichen Raum eingesetzt werden.**
3. Der Präventionsrat soll seine Arbeit im ersten Quartal 2020 aufnehmen.

**zu 5.1.2 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
MitBürger & Die PARTEI und SPD zur Vorlage VII/2019/00697 -  
Neuausrichtung des Präventionsrates  
Vorlage: VII/2020/00900**

---

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses III/2001/01855 (Halle-Sicherheit durch Verantwortung „Präventionsrat gegen Rassismus, Gewalt und Kriminalität – für Toleranz und Integration“) vom 12.12.2001.
2. Der Präventionsrat soll seine Arbeit im **zweiten** Quartal 2020 aufnehmen.
3. Der Stadtrat beschließt das vom Präventionsrat erarbeitete und einstimmig empfohlene Konzept zu dessen Neuausrichtung ( Anlage) **mit folgenden Änderungen in der Anlage „Neuausrichtung des Präventionsrates 2019“ und „Organigramm Präventionsrat Halle“**

**zu 5.1.3 Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Regina Schöps (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage Neuausrichtung des Präventionsrates  
Vorlage: VII/2020/00976**

---

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Punkt 2 der Beschlussfassung wird ergänzt:

Der Stadtrat beschließt das vom Präventionsrat erarbeitete und einstimmig empfohlene Konzept zu dessen Neuausrichtung (Anlage) **mit Ergänzung um eine Arbeitsgruppe „Umgang mit Rechtsextremismus in der Stadt Halle“.**

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung der so geänderten Beschlussvorlage.

**zu 5.1 Neuausrichtung des Präventionsrates  
Vorlage: VII/2019/00697**

---

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt mit Änderungen**

**Beschlussempfehlung :**

1. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses III/2001/01855 (Halle-Sicherheit durch Verantwortung "Präventionsrat gegen Rassismus, Gewalt und Kriminalität - für Toleranz und Integration") vom 12.12.2001.
2. Der Stadtrat beschließt das vom Präventionsrat erarbeitete und einstimmig empfohlene Konzept zu dessen Neuausrichtung (Anlage).
3. Der Präventionsrat soll seine Arbeit im ersten Quartal 2020 aufnehmen.

**zu 5.3 Festlegung des Wahltages für den Beigeordneten für Kultur und Sport  
(m/w/d)  
Vorlage: VII/2020/00854**

---

*Frau Dr. Marquardt und Herr Dr. Folgner verließen den Saal.*

**Herr Helmich** sagte, dass das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalts vorsieht, dass der Stadtrat nicht nur über den Wahltag einen Beschluss zu fassen hat, sondern auch über den Ausschreibungstext. Er fragte, ob der Beschluss des Ausschreibungstextes notwendig wäre.

**Herr Schreyer** antwortete, dass die Geschäftsverteilung und deren Zuständigkeiten dem Oberbürgermeister obliegen und daher eine Beschlussfassung über den Stellenausschreibungstext nicht vorgesehen ist.

**Herr Helmich** regte an, die Bezeichnung der Beigeordnetenstelle anzupassen. 65 Prozent der Personalstellen liegen im Immobilien- und Immobilienwirtschaftsbereich. Dies sollte in der Bezeichnung der Beigeordnetenstelle berücksichtigt werden.

**Herr Schreyer** sagte, dass die Stellenbezeichnung dem Oberbürgermeister obliegt.

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** ergänzte, dass der Geschäftsbereich mit den Schwerpunkten Kultur und Sport bestehen bleibt.

**Herr Scholtyssek** fragte, ob Organisationsänderungen geplant sind.

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** sagte, dass die Bezeichnung des Geschäftsbereiches beibehalten wird.

**Frau Ranft** befürwortete die Anregung von Herrn Helmich.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen und **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage.

**zu 5.3 Festlegung des Wahltages für den Beigeordneten für Kultur und Sport (m/w/d)**  
**Vorlage: VII/2020/00854**

---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

- 1.) Der Tag der Wahl für den Beigeordneten für Kultur und Sport (m/w/d) wird auf den 27.05.2020 festgelegt.
- 2.) Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Stellenausschreibung öffentlich bekannt zu machen.

**zu 5.5 Benennung der Vertreterinnen/Vertreter und Stellvertreterinnen/ Stellvertreter der Stadt Halle (Saale) in die Arbeitsgemeinschaft „Ländlicher Raum“**  
**Vorlage: VII/2020/00838**

---

**Herr Helmich** fragte nach dem Aufgabenbereich der Arbeitsgemeinschaft.

**Herr Rebenstorf** antwortete, dass ein Austausch durch die genannten Vertreter/innen mit dem Umland über die Entwicklung des ländlichen Raums vorgenommen werden soll.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen und **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage.

**zu 5.5 Benennung der Vertreterinnen/Vertreter und Stellvertreterinnen/ Stellvertreter der Stadt Halle (Saale) in die Arbeitsgemeinschaft „Ländlicher Raum“**  
**Vorlage: VII/2020/00838**

---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat benennt folgende Mitglieder für die Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft „Ländlicher Raum“:

1. Anja Krimmling-Schöffler (Vertreterin) und Rudenz Schramm (Stellvertreter) DIE LINKE
2. Steve Mämecke (Vertreter) und Johannes Streckenbach (Stellvertreter) CDU

## zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

---

### zu 6.3 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion - Demokratieklauseleinführen!- Vorlage: VII/2019/00663

---

Herr Heym brachte den Antrag seiner Fraktion ein und begründete diesen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen und Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand bat um Abstimmung der Beschlussvorlage.

### zu 6.3 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion - Demokratieklauseleinführen!- Vorlage: VII/2019/00663

---

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt

#### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, eine Demokratieklauseleinzuführen, welche den Erhalt von kommunalen Fördermitteln im Kampf gegen Extremismus oder im Rahmen anderer zivilgesellschaftlicher Projekte, an die ausschließende Bedingung der Unterzeichnung einer Einverständniserklärung koppelt.

Angelehnt an die von der CDU-Bundesfamilienministerin Kristina Schröder eingeführte Demokratieklausele, soll diese für Halle wie folgt lauten:

1. „Hiermit bestätigen wir, dass wir uns zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekennen und eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit gewährleisten.“
2. Wir werden keine Personen oder Organisationen mit der inhaltlichen Mitwirkung an der Durchführung eines Projektes beauftragen, die sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung betätigen.  
Wir erkennen an, dass Fördermaßnahmen eingestellt werden, wenn bekannt wird, dass bei erheblichen Verstößen gegen die Rechtsordnung, die von diesen Personen oder Organisationen oder aus deren Umfeld begangen werden, geleistete Fördermaßnahmen zurückgefordert werden.
3. Wir verpflichten uns, erhaltene Fördermittel nicht für extremistische Organisationen, Gruppierungen, Projekte oder Personen aufzuwenden oder an diese weiterzuleiten. Auch das zur Verfügung stellen von Infrastruktur wie z.B. Räumlichkeiten oder anderer Sachwerte ist nicht gestattet. Eine personelle wie strukturelle Verflechtung mit nachweislichen Extremisten oder politischen Straftätern schließen wir aus. Verstöße führen zur Einstellung städtischer Fördermaßnahmen, sowie Rückforderung geleisteter Mittel.“

## **zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

## **zu 8 Mitteilungen**

---

### **zu 8.1 Herr Heym zur Einwohnerfragestunde**

---

**Herr Heym** bezog sich auf die Einwohnerfrage von Herrn Thomas. Er sagte, dass seiner Meinung nach der Breitbandausbau in der Stadt Halle (Saale) sehr weit fortgeschritten ist und sich die Digitalisierung positiv entwickelt.

Die Information wurde zu Kenntnis genommen.

## **zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

### **zu 9.1 Herr Helmich zum Stadtratsbeschluss zu Plastikconfetti**

---

**Herr Helmich** fragte nach dem aktuellen Sachstand zur Vermeidung von Plastikconfetti beim bevorstehenden Rosenmontagsumzug.

**Frau Ernst** antwortete, dass mit dem Verein bereits mit Antragstellung Kontakt aufgenommen wurde. Dieser hat darauf hingewiesen, dass er bereits seit längerem kein Plastikconfetti verwendet und auch zukünftig darauf verzichten wird.

### **zu 9.2 Herr Helmich zum Fahrradparkhaus**

---

**Herr Helmich** fragte, ob der zukünftige Betreiber des Fahrradparkhauses am Riebeckplatz genannt werden kann.

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** sicherte eine Antwort im nicht öffentlichen Teil des Hauptausschusses zu.

### **zu 9.3 Herr Eigendorf zu Beauftragten der Stadtverwaltung**

---

**Herr Eigendorf** fragte nach der Abgrenzung des Behindertenbeauftragten und des Inklusionsbeauftragten.

**Herr Paulsen** antwortete, dass der Inklusionsbeauftragte der interne Ansprechpartner für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung ist. Wiederrum ist der Behindertenbeauftragte der externe Ansprechpartner für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Halle (Saale).

#### zu 9.4 Herr Lange zu Anwohnerparkausweisen für Geschäftsinhaber

---

**Herr Lange** fragte, inwieweit inhabergeführte Geschäfte auch einen Anwohnerparkausweis beantragen können.

**Frau Ernst** bat um Zusendung der Kontaktdaten. Die Stadt würde den Kontakt aufnehmen und die Details im Einzelfall prüfen.

#### zu 9.5 Herr Lange zum Breitbandausbau

---

**Herr Lange** fragte, was das aktuell geförderte Ausbauziel ist und welche Bandbreite damit erzielt wird.

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** sicherte eine schriftliche Beantwortung zu. Des Weiteren sagte er eine Berichterstattung zum aktuellen Stand der Ausbaulücken zu.

#### zu 9.6 Herr Dr. Meerheim zum Haushalt

---

**Herr Dr. Meerheim** bezog sich auf die Haushaltsänderungen und die damit verbundene Satzungsänderung in der Maßnahme Kita. Er fragte, wann die entsprechende Beschlussvorlage eingebracht wird.

**Frau Brederlow** antwortete, dass die Beschlussvorlage im April in den Gremienlauf eingebracht wird.

#### zu 9.7 Herr Dr. Meerheim zum Piepton in der Großen Ulrichstraße

---

**Herr Dr. Meerheim** berichtete über ein erneutes Piep-Geräusch in der Großen Ulrichstraße. Er fragte, ob die Stadtverwaltung bereits Maßnahmen ergriffen hat.

**Frau Ernst** fragte, ob das Geräusch wieder im Bereich der Kulturinsel zu hören ist.

**Herr Dr. Meerheim** bejahte dies.

**Frau Ernst** sicherte eine Prüfung zu.

#### zu 10 Anregungen

---

Es gab keine Anregungen.

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** beendete den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

---

Lisa Paatzsch  
Stellv. Protokollführerin